

IN DER HOFFNUNG

*In diesem Leben sehen wir
alles wie in einem Spiegel,
in rätselhafter Gestalt.
Doch es kommt die Zeit,
in der wir einander sehen
von Angesicht zu Angesicht.
Jetzt ist alles, was ich erkenne,
nur ein Teil des Ganzen.
Doch es kommt die Zeit,
in der ich ganz erkennen
werde, so, wie auch ich
ganz erkannt worden bin.*

1. Korinther, 13.12

IM GESPRÄCH

Einfach mal reden!
Jeden Dienstag
zwischen 14 und 16 Uhr

Keine Frage zu gross.
Kein Problem zu klein.
Kein Grund, damit allein zu sein.



Spontan aus dem Moment
oder nach Absprache
im Büro des Sozialdiakons
Peter Lattmann
Hohlandstrasse 7
beim Kirchgemeindehaus
052 242 15 46

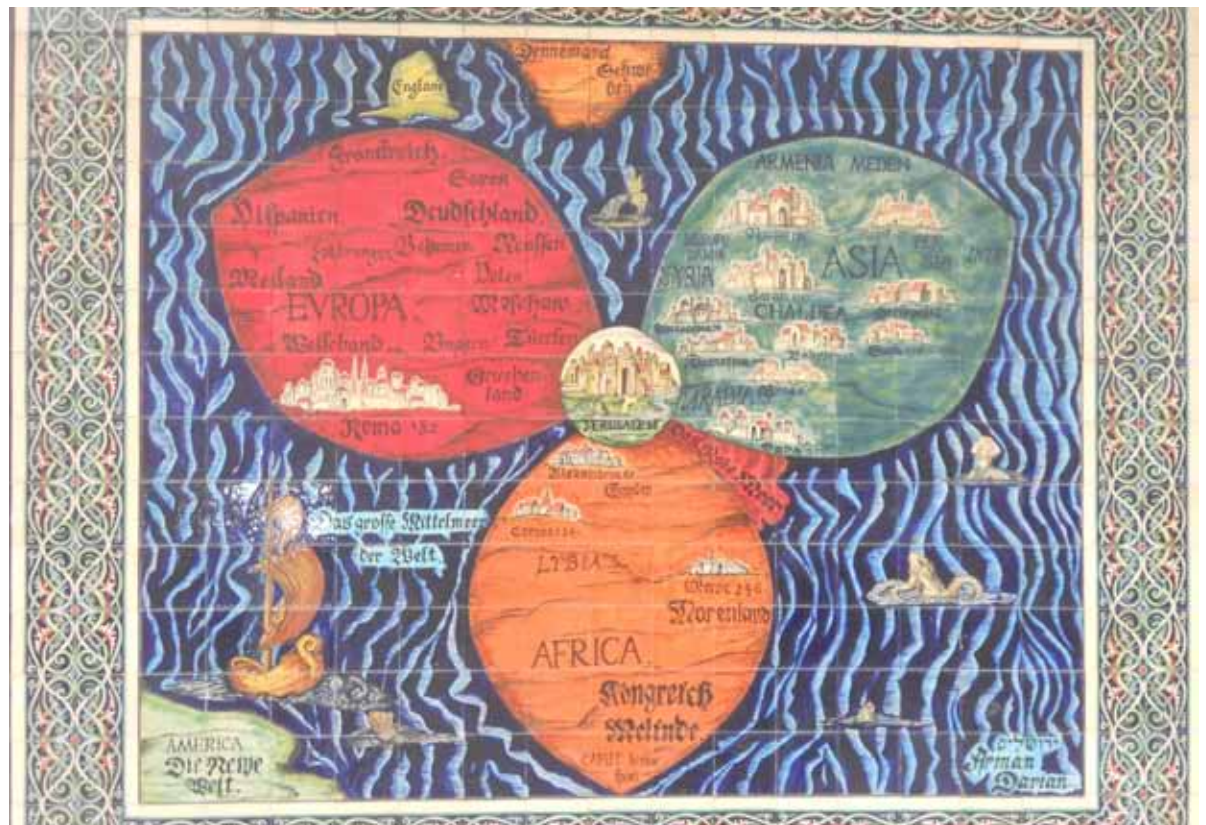


Bild: Jürg Wildermuth, Keramik des armenischen Künstlers Arman Darian, Jerusalem.

«Ihr werdet aber Kraft empfangen, wenn der heilige Geist über euch kommt, und ihr werdet meine Zeugen sein, in Jerusalem, in ganz Judäa, in Samaria und bis an die Enden der Erde.»

Es gibt viele Gründe für die Ausbreitung des Evangeliums im 1. Jahrhundert: Einer ist die Vertreibung der ersten Zeugen. Nach der Apostelgeschichte wurde Stephanus der erste Märtyrer der christlichen Kirche. «Die Vertriebenen nun zogen umher und verkündigten das Evangelium», weiss Lukas zu berichten. Es gehört zu den irritierenden Fakten, dass schon im römischen Reich die anfänglich verfolgte Kirche zu einer Kirche wurde, die ihrerseits Ketzer und Abweichler verfolgte. Vor rund 500 Jahren führte der Humanismus zur Wiederentdeckung des Evangeliums. Mit dem Aufkommen des Buchdruckes verbreiteten

sich die Texte des griechischen neuen Testaments unter Studenten und Humanisten. Die Texte faszinierten und spornten Menschen an, Zeugen von Jesus Christus zu werden und die Kirche zu reformieren. Doch einmal mehr folgt auf den Aufbruch die Repression. Der damalige obrigkeitliche Magistrat beanspruchte die Deutungshoheit über die Reform der Kirche. Die Folge davon war die Unterdrückung des radikalen Zweiges der Reformation, der Täufer. Am 5. Januar 1527 wurde Felix Manz wegen Ungehorsams gegen die Obrigkeit in der Limmat ertränkt. Einmal mehr diente die Vertreibung der Ausbreitung. Der radikale Zweig der

Reformation verbreitete sich in Windeseile in fast der ganzen Welt. Es beglückt mich noch heute, dass ich Augenzeuge wurde, wie der damalige Kirchenratspräsident Pfarrer Ruedi Reich im Juni 2004 in einer grossen Geste den Nachfahren der Täufer in Zürich die Hand zur Versöhnung reichte. Dies macht ihn zu einem besonderen Zeugen Christi, der die Zeichen der Zeit verstanden und genutzt hatte. Diese Geste hat Kräfte freigesetzt, von denen ich noch heute lebe.

Jürg Wildermuth, Pfarrer

der heilige geist

er ist nicht schwarz

er ist nicht blau

er ist nicht rot

er ist nicht gelb

er ist nicht weiss

der heilige geist

ist ein bunter vogel

er ist da

wo einer den andern trägt

der heilige geist ist da

wo die welt bunt ist

wo das denken bunt ist ...

er liebt die phantasie

er liebt das unberechenbare

er ist selbst unberechenbar

Wilhelm Willms (1930-2002)

roter faden glück. lichtblicke

Kevelaer Verlag, 1988

Zusammen auf Kurs



Foto: www.refkircheoberi.ch

Ausbildung zur Jungleiterin, zum Jungleiter

Im Sommer beginnt unsere erste Leiter*innen-Ausbildung «Zusammen auf Kurs» für unsere künftigen Leitenden, zum Beispiel in Kinder- und Konflagern.

Bist du 15 bis Anfang 20 und beim Wort «Lager» schlägt dein Herz

höher? Willst du Spiel, Spass und Gemeinschaft erleben und auch andere dazu einladen? Bist du bereit, Verantwortung zu übernehmen und Projekte zu lancieren?

Ob mit oder ohne Vorerfahrung er-

fährst du während der Ausbildung (1 Kurs-Wochenende, 3 Abende, 1 Ausbildungstag), was dich in der Rolle der Jungleiterin, des Jungleiters erwartet. Du lernst Methoden kennen, wie du eine Jugendgruppe leitest, deine eigenen Talente einbringst und wie du mit Konflikten umgehen kannst. Anhand eines eigenen Praxis-Projekts lernst du Methoden für die Planung und Durchführung von Projekten kennen. Du wirst in rechtlichen Fragen und für die Budgetplanung geschult. Grundsätzlich interessiert? Dann komm an den Informations-Abend. Werde Teil des Leiterteams wir freuen uns auf dich!

Informationsabend Ausbildung

«Zusammen auf Kurs»

Dienstag, 20. April, 19 Uhr

Kirchgemeindehaus

Pfrn. Barbara Amon

Ökum. Jugendreise nach Taizé



www.taize.fr

Über Auffahrt vom 12. bis 16. Mai fahren wir gemeinsam an einen mystischen Ort in Frankreich – in die Communauté de Taizé. Bist du dabei?

Taizé bedeutet ein einfaches Leben, tausende junge Leute in Gemeinschaft aus unterschiedlichen Konfessionen, Gottesdienste mit vielen Gesängen, wenig Text dafür umso

mehr Stille, mit Gleichaltrigen aus ganz Europa über Gott, die Welt und das Leben diskutieren, eine gute Zeit miteinander verbringen, Workshops und vieles mehr...

Am Mittwochmittag, 12. Mai reisen wir mit Zug und Bus ins Burgund und werden am Sonntagabend am 16. Mai wieder in Oberi zurücksein. Die Reise und Verpflegung kosten dich Fr. 130.–, bitte melde dich schnell an, damit wir konkret planen können. Den Flyer und das Anmeldeformular findest du auf unserer Homepage unter «Ökumene». Wir freuen uns auf dich!

Pfrn. Barbara Amon

Aus der Zentralkirchenpflege

Sitzung der Zentralkirchenpflege (ZKP) vom 29. März 2021 im Kirchgemeindehaus Oberwinterthur

Nach einer erfrischenden Jazz-Bänkli-Begrüssung durch den Präsidenten der Zentralkirchenpflege (ZKP) Thomas Hermann und den Musiker Christoph Germann wird das einzige, aber im Hinblick auf die Grundsatzabstimmung vom 27. September 2020 wichtige Traktandum angegangen.

Als erstes stellt sich Peter Schlumpf, Leiter der externen Projektgruppe der ZKP vor. Anschliessend wird der 20-seitige Antrag des Vorstandes durchgearbeitet.

«Antrag und Bericht des Vorstandes betreffend Umsetzungskonzept zu Kirch-GemeindePlus»

Ein Steuerungsausschuss hatte aufgrund des Abstimmungsergebnisses Vorarbeiten geleistet. Es werden fünf Arbeitsgruppen gebildet.

Arbeitsgruppe Leitsätze KZE (Arbeitsgruppe 1)

- führt eine Standortbestimmung bezüglich Zusammenarbeit und Entwicklung (Ist-Analyse)
- definiert die Themen- und Aufgabengebiete, welche die Zusammenarbeit zwischen den Kirchgemeinden im Interesse der reformierten Kirche Winterthur aufwerten
- identifiziert die Themenfelder, welche für die Entwicklung eines profilierten Stadtverbands und der ihm angehörenden Verbandsgemeinden zu bearbeiten sind
- erarbeitet Grundlagen (bspw. Geschäftsreglement) für Arbeitsweise und die Kompetenzen der Kommission für Zusammenarbeit und Entwicklung (KZE) sowie der Abgrenzung der Kompetenzen gegenüber den Verbandsgemeinden

Arbeitsgruppe Finanzen und Personelles (Arbeitsgruppe 2)

- analysiert die heutigen Finan-

zierungsmodelle und Finanzflüsse sowie die Personalressourcen bei gemeindlichen und übergemeindlichen Aufgaben und Projekten (Ist-Analyse)

- erarbeitet Grundlagen (bspw. Finanzierungsmodelle) für die künftige Finanzierung von übergemeindlichen Aufgaben und Projekten
- erarbeitet Anreizmodelle, welche der Profilierung des Stadtverbands und der reformierten Kirchen Winterthur dienen
- analysiert die heutigen Einnahmensituation sowie die mittel- und langfristigen Perspektiven

Arbeitsgruppe Liegenschaften (Arbeitsgruppe 3)

- nimmt eine Standortbestimmung vor und analysiert, was heute gut läuft und wo Potenzial für eine Optimierung im Bereich Liegenschaftmanagement vorhanden ist
- erarbeitet Vorschläge und Ideen, wie eine gesamtstädtische Liegenschaftenstrategie entwickelt und umgesetzt werden kann (inkl. Überprüfung Rechtsgrundlagen, z.B. KGO)
- bringt Lösungsansätze ein, wie bzw. wo die Umsetzung (Verantwortlichkeit) einer gesamtstädtischen Liegenschaftenstrategie organisatorisch eingebettet werden soll
- erarbeitet Grundlagen (organisatorisch und personell) für ein gesamtstädtisches Liegenschaftmanagement

Arbeitsgruppe Geschäftsstelle und Rechtliches (Arbeitsgruppe 4)

- analysiert die heutigen Verbandsstatuten und ermittelt den zwingenden Anpassungsbedarf
- nimmt die Lösungsvorschläge anderer Arbeitsgruppen auf (Kommission KZE, Liegenschaften, Finanzen und Personelles usw.)
- bereitet die Totalrevision der Verbandsstatuten vor
- analysiert den Aufbau und die Organisation der Geschäftsstelle (Ist-Zustand) und erarbeitet aufgrund der künftigen Zuordnung von Auf-

gaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten Vorschläge für eine allfällige Anpassung der Geschäftsstellen-Organisation

- überprüft die Rechtsform und stellt die Vor- und Nachteile verschiedener Modelle zusammen, darin eingeschlossen die demokratische Legitimation

Arbeitsgruppe Öffentlichkeit (Arbeitsgruppe 5)

- analysiert die Ist-Situation im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit des Verbands und der einzelnen Kirchgemeinden (inkl. Social Media Präsenz), deckt Schwachstellen und Potenziale auf
- erarbeitet ein Kommunikationskonzept, in das die Kirchgemeinden und der Stadtverband im Interesse der reformierten Kirchen Winterthur eingebunden sind
- bringt Lösungsvorschläge, wie die Kommunikation (inkl. Social Media) organisatorisch verankert und strategisch sowie operativ verantwortet werden soll

Zur personellen Zusammensetzung gibt es engagierte Diskussionen. Es werden fünf Anträge gestellt, wovon zwei mit deutlichen Mehrheiten angenommen werden:

- 1.) Frauen sind stark untervertreten, weshalb die Arbeitsgruppen mit Blick auf ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern überarbeitet werden soll.
- 2.) In der Arbeitsgruppe Leitsätze KZE sollen der Konvent Jugendarbeit und der Diakonatskonvent mit je einem Sitz vertreten sein.

Mit diesen beiden Änderungen stimmt die ZKP dem Antrag und Bericht des Vorstandes zu, so dass die Kickoff-Sitzungen der fünf Arbeitsgruppen möglichst bald stattfinden können.

Mit einem Dank an alle Beteiligten schliesst Thomas Hermann die Sitzung.

Verena Bula-Brunner, Präsidentin des Vorstandes

Abdankungen

März

- Ernst Jakob Rümmeli, 87
Kastellweg 10
- Nelly Dora Schlegel-Huber, 96
Im Grafenhag 16
- Liselotte Bölsterli-Schleiss, 73
Hegifeldstrasse 72
- Gertrud Maria Bühler-Erni, 93
Stadlerstrasse 162
- Berta Egg, 79
Frauenfelderstrasse 78
- Gisela Hebecker-Burkman, 92
Sonnenblickstrasse 1
- August Heinrich Ruckstuhl, 82
Frauenfelderstrasse 57



Gottesdienstkollekten Januar bis März

- 31. Dezember: Fr. 260.– Kirche weltweit
 - 3. Januar: Fr. 350.– Verein Entlastungsdienst für Angehörige
 - 10. Januar: Fr. 140.– Verein Espoir
 - 17. Januar: Fr. 100.– Ka Tagnè Schweiz
 - 24. Januar: Fr. 230.– Schweizer Verein für Schnellerschulen
 - 24. Januar, 17 Uhr: Fr. 270.– BfA / Fastenopfer
 - 31. Januar: Fr. 170.– Zwinglifonds
 - 7. Februar: Fr. 360.– Zürcher Stiftung für psychisch Kranke
 - 14. Februar: Fr. 120.– Ländliche Familienhilfe
 - 21. Februar: Fr. 170.– Institut G2W
 - Glaube in der zweiten Welt
 - 28. Februar: Fr. 150.– Elternnotruf
 - 7. März: Fr. 370.– Cevi Oberwinterthur
 - 14. März: Fr. 330.– Kiriath Yearim, Schweizer Kinderdorf in Israel
 - 21. März: Fr. 580.– Brot für alle / Fastenopfer
 - 28. März: Fr. 100.– ProSpecieRara
- Herzlichen Dank für Ihre Kollekte!

Gottesdienste und Feiern in der Ref. Kirche

Für alle Gottesdienste gilt:
Max. 50 BesucherInnen
Anmeldung empfohlen
Livestream via Website

Sonntag, 18. April

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Felix Gietenbruch

Sonntag, 25. April

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Felix Gietenbruch

Ökumenische Vesper

Freitag, 30. April, 20 Uhr
Liturgische Abendfeier
Ref. Kirche St. Arbogast

Sonntag, 2. Mai

9.30 Uhr, Gottesdienst
Stellvertretung

Kinder, Jugendliche, Familien

Info-Abend

Jungleiterausbildung

Dienstag, 20. April
19 Uhr, Kirchgemeindehaus

Sporttreff Girls only

Donnerstag, 22. April
18.30–20.30 Uhr
5.–8. Klasse
Jugendzentrum Gleis 1B

Erwachsene

Meditation Montag

Montag, 19. April
19 Uhr, Kirchgemeindehaus
Information: Barbara Amon
052 242 10 77

Meditation Donnerstag

Donnerstag, 22. April
7.30 Uhr, Ref. Kirche
Information: Brigitte
Poggiolini, 052 242 98 53

Kafi St. Arbogast

Öffnet nach den Frühlingsferien ab 10. Mai. Information:
Peter Lattmann, 052 242 15 46

Kafitreff Hegi

Information: 052 242 28 67

Büchertreff

Freitag, 23. April
Information: Charlotte
Fleischer, 052 242 42 08

Samschtig-Kafi

Samstag, 24. April
Kirchgemeindehaus
Information zur Durchführung:
Margrit Reinhard, 052 242 60 63

Ökumenische Vesper

Freitag, 30. April, 20 Uhr
Ref. Kirche
Liturgische Abendfeier

60 Plus

Kleine Wanderung

Montag, 19. April
Henggart–Hettlingen
Information: Margrit und
Werner Schärer, 052 242 64 97

Suppentreff

Dienstag, 20. April
Kirchgemeindehaus
Anmeldung: Peter Lattmann,
052 242 15 46

Mittagstisch für Senioren

Mittwoch, 21. April
Hegi, Mehrzweckraum
11.45 Uhr, An-/Abmeldung
bis Montag an Madelaine
Gisler: 052 242 97 65 oder
079 410 66 23

Mittwoch, 21. April
Reutlingen

12 Uhr, Rest. Eintracht
An-/Abmeldung: 052 242 15 40

Gesucht

Freiwillige für unser
«Streaming-Team»



Wir suchen Interessierte mit
technischem Flair für den
Streaming-Dienst am Sonntagmorgen im Gottesdienst.
Melden Sie sich bitte bei:
Pfr. Felix Gietenbruch

**Trio Urban Frey
und Freunde**

Konzert

vom Sonntag, 18. April
wird verschoben auf
Samstag, 10. Juli 2021
20.30 Uhr, Ref. Kirche

Für die aktuellsten Infos

www.refkircheoberi.ch
Helpline 052 242 28 67

Informieren Sie sich bitte auf
unserer Website über die
Durchführung unserer
Gottesdienste und Anlässe
und benutzen Sie die online-
Anmeldung via Website oder
QR-Code.



Frühlingsferien

26. April–7. Mai 2021

Geschlossen sind:

- Sekretariat
- Jugendzentrum Gleis 1B
- Zentrum am Buck
- Kafitreff Hegi
- Kafi St. Arbogast

Erreichbar in dieser Zeit

Unser Sigristenteam
052 242 24 56

Kontakte

Co-Präsidium Kirchenpflege

Ursula Wegmann

Telefon 052 242 01 85

ursula.wegmann@reformiert-winterthur.ch

Röbi Rahm, Telefon 044 725 13 21

robert.rahm@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat und Redaktion

Ruth Schrepfer

Jeannette Leutwiler

Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur

Telefon 052 242 28 81

kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerinnen und Pfarrer

Barbara Amon Betschart

Telefon 052 242 10 77

barbara.amon@reformiert-winterthur.ch

Felix Gietenbruch

Telefon 052 243 30 35

felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch

Regula Schmid

Telefon 052 243 30 36

regula.schmid@reformiert-winterthur.ch

Jürg Wildermuth

Telefon 052 242 26 38

juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Mitarbeitende

**Thomas Karcher, Brot für alle
und Sozialberatung**

Telefon 052 242 40 74

thomas.karcher@reformiert-winterthur.ch

Peter Lattmann, Altern & Generationen

Telefon 052 242 15 46

peter.lattmann@reformiert-winterthur.ch

Elisabeth Lendenmann

Sabine Kast

Quartierarbeit Zentrum am Buck, Hegi

Telefon 052 242 14 43

zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch

Peter Marti

Franziska Beck

Jugendzentrum Gleis 1B

Telefon 052 242 71 30

gleis1b@jugendarbeit.ch

Regina Widmer, Kirchenmusik

Telefon 052 242 11 07

regina.widmer@reformiert-winterthur.ch

Katrin Furrer

Tivo Balog

Sigristendienst und Hauswartung

Telefon 052 242 24 56

sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch

www.refkircheoberi.ch

Bild: © Dino Müller, Winterthur

Gott, du wirst meine Füße lenken auf
den Weg des Friedens. Lukas 1,79

